



**Fraktion im Rat der Stadt Hemer**  
- Der Fraktionsvorsitzende -

**Arne Hermann Stopsack**

Im Bockeloh 27

58675 Hemer

Tel.: (0 23 72) 8 44 18 96

Fax: (0 23 72) 8 44 18 98

Mobitel: 0151 / 22 63 05 73

E-Mail: [ArneHermann@Stopsack.eu](mailto:ArneHermann@Stopsack.eu)

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hemer

An den  
Bürgermeister der Stadt Hemer  
Herrn Christian Schweitzer o.V.i.A.

Hemer, 21. Januar 2021

Sehr geehrter Herr Schweitzer,  
lieber Christian!

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hemer hat im Haupt- und Finanzausschuss am 18. Januar 2021 folgendes **beantragt und bittet um Berücksichtigung bei den HH-Beratungen**:

1. Die Verwaltung entwickelt ein Konzept, wie **städtische Veranstaltungen digital** im Internet übertragen und/oder verfügbar gemacht werden können und sollen.
2. Dieses Konzept soll in der Sitzung des **Ausschusses für Digitales, Verwaltungsstruktur und interkommunale Zusammenarbeit** am 26. August 2021 vorgestellt und beraten werden.
3. Für die Erstellung des Konzeptes und erste Umsetzungsschritte wird ein Betrag von **10.000 Euro im Haushalt** für 2021 bereitgestellt.

**Begründung:**

Seit vielen Jahren nimmt die **Bedeutung von digitalen Formaten in der Kommunikation** ständig zu. Mit der seit einem Jahr andauernden Pandemie hat sich dieser Prozess noch einmal deutlich beschleunigt: anstelle von Formaten mit direkter Kommunikation treten digitale Formate unterschiedlichster Ausgestaltung. Diese reichen von Videokonferenzen bis hin zu Videobotschaften, gestreamten Veranstaltungen oder filmischen Aufbereitungen von Veranstaltungen. Es ist davon auszugehen, dass auch nach den Zeiten der Pandemie diese Art der Kommunikation weiterhin eine bedeutende Rolle spielen wird.

Das Oberziel bei solchen Formaten besteht immer darin, **Menschen Veranstaltungen, Sitzungen oder Informationen über das Internet zugänglich zu machen**, ohne dass sie selber anwesend sein müssen.

In diesem Bereich braucht Hemer mehr Tempo und vor allem eine **klare Strategie**. Diese muss auch mit anderen Akteuren aus dem „**Konzern Stadt**“, wie z. B. dem Sauerlandpark oder der VHS Menden-Hemer-Balve, entsprechend abgestimmt sein.

Zwar gibt es einen **You-Tube-Account** der Stadt Hemer, dieser wird aber nur sehr unregelmäßig und ohne klares Konzept bespielt. Zu jedem Kommunikationskanal gehört immer ein **klares Redaktionskonzept**, das beinhaltet, welche Inhalte wie oft wem in welcher Aufbereitung vermittelt oder bereit gestellt werden sollen. Natürlich ist auch (oft von Fall zu Fall) zu entscheiden, ob etwas nur zeitgleich gestreamt werden kann oder ob es (wenn ja, wie lange) im Internet frei zugänglich sein soll.

Inzwischen ist das **technische Equipment** (relativ) kostengünstig und eine (semi-) professionelle Umsetzung nicht mehr so kompliziert bzw. aufwändig und deshalb durchaus mit Bordmitteln umsetzbar.

Natürlich sind das Thema **Datenschutz** und die **Frage von Urheberrechten** bei der digitalen Übertragung von Sitzungen oder Veranstaltungen entsprechend zu beachten. Da solche Formate aber schon in vielen anderen Kommunen oder staatlichen Einrichtungen umgesetzt worden sind, gibt es zahlreiche Handreichungen und Erfahrungen, so dass man hier wenig eigene Überlegungen anstellen muss.

**Konkret** können wir uns vorstellen, bei folgenden Veranstaltungen digitale Übertragungen ins Auge zu fassen, wobei diese Liste nur exemplarisch ist:

- Ratssitzungen
- ausgewählte Ausschusssitzungen (bei bedeutsamen Themen und Entscheidungen)
- Soundgarden im Sauerlandpark
- Bürgerinformationsveranstaltungen (z. B. zum Hallenbad oder zum Regionaleprojekt)
- Informationen zur Seniorenbeiratswahl
- Neujahrsempfang der Stadt Hemer
- Konzerte von der Musikschule
- Veranstaltungen in der Stadtbücherei (z. B. eine Lesung)
- Gedenkveranstaltungen (Holocaust-Gedenktag, Volkstrauertag)
- Markt der Möglichkeiten
- Vorstellung von weiterführenden Schulen

Es wäre für den Anfang sicherlich ein gutes Ziel, pro Monat eine Veranstaltung digital zu verbreiten und eine thematische Mischung anzustreben.

Ein gutes Beispiel für ein digitales Format war die **Wahlarena zur Kommunalwahl 2020**. Dort wurde eine Veranstaltung zu einer für Hemer durchaus wichtigen (Wahl-) Entscheidung aufgezeichnet, geringfügig bearbeitet und geschnitten und danach für eine gewisse Zeit im Netz bereitgestellt.

Inzwischen hat auch die **Volkshochschule Menden-Hemer-Balve** viele digitale Angebote, so dass dort von zu Hause aus an Vorträgen teilgenommen werden kann. Diese Kompetenz sollte man sich bei einem Konzept zunutze machen. Der **Sauerlandpark** könnte eine solche Plattform auch für sein Marketing nutzen. Aktuell ist der SPH ja geschlossen, so dass man Mitarbeiter von dort gut zur Erarbeitung eines Konzepts miteinbeziehen kann.

Auch unter dem Gesichtspunkt **demographischer Wandel** sind digitale Formate zu betrachten, da sie älteren oder bewegungseingeschränkten Menschen eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben eröffnen. Deshalb sollte man das Thema auch mit dem Seniorenbeirat entsprechend erörtern.

Natürlich soll man in ein solches Konzept auch **ehrenamtliches Engagement** einbinden, z. B. das Video-Team Hemer, das in den letzten Jahren etliche wertvolle Beiträge erstellt hat, zuletzt einen Mitschnitt der konstituierenden Ratssitzung.

Mit besten Wünschen



Arne Hermann Stopsack  
(Fraktionsvorsitzender)